

Tanzberger Reisen GmbH

Lidaunstraße 14 / 5324 Faistenau / Telefon +43 6228 2261 / hubert@tanzberger.at

Von Nord nach Süd an Bord des neuen Havila-Postschiff

Erleben Sie die wohl schönste Seereise der Welt / Tolle Kombination mit dem Bus zum Schiff

Termin 29.06. – 13.07.2022

Skandinavien von A bis Z: Alles dabei – 15 Tage



Eine Seereise mit dem Postschiff ist nicht nur eine Kreuzfahrt – es ist ein einzigartiges Erlebnis, bei dem Sie ein echtes, ursprüngliches Stück Norwegen entdecken. Die Anreise auf die Nordkapinsel erfolgt bequem in 7 Tagen mit dem Reisebus. In Honningsvåg steigen Sie dann um auf ein Schiff der Havila-ruten: Auf den legendären Postschiffen erreichen Sie Fjorde und kleine Hafenstädte, die für große Kreuzfahrtschiffe unerschwingbar sind! Freuen Sie sich auf teils noch schneebedeckte Berge in Nord-Norwegen und im Süden aufblühende Fjordlandschaften. Äste treiben aus, und langsam wird die Landschaft in Farben getaucht. Ab Anfang Juni erwarten Sie dann helle, lange Tage, blühende Blumen und fischreiche Flüsse. Genießen Sie das wunderbare Licht der Mitternachtssonne an Bord eines Havila-Schiffs. Nördlich des Polarkreises können Sie rund um die Uhr Tageslicht genießen, da die Sonne auf diesen Breitengraden nicht untergeht.

KURZREISEVERLAUF UND HÖHEPUNKTE

- 1. Tag:** MI 29.06.22 Abfahrt von Ihrer Einsteigestelle über München – Nürnberg – Magdeburg (Zwischenübernachtung)
Kontakt: Ibis Styles Magdeburg Julius – Bremer – Straße 15 39104 Magdeburg (Kein Abendessen Hotel 10 min vom Zentrum entfernt.)
- 2. Tag:** DO 30.06.22 10:00 Uhr Abfahrt zum Wasserstraßenkreuz (Mittellandkanal Elbe) Stopp bei Möser. Weiter auf der A 14 nach Schwerin Freizeit und Abendessen. Die Fahrt nach Travemünde zur Fähre führt über die A 20. Einschiffung um 20:00 Uhr. Überfahrt mit der Finnlines nach Malmö. Übernachtung an Bord. **F**
- 3. Tag:** FR 01.07.22 Willkommen in Schweden. Grünes Smaland, Zuckerstangen in Gränna und majestätische Stockholm. Übernachtung in Stockholm. **Hotel Best Western Plus F/A**
- 4. Tag:** SA 02.07.22 Bestaunen Sie historische Holzhäuser in Gävle und die Hohe Küste die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Übernachtung in Umeå. **Hotel Scandic Plaza Umeå F/A**
- 5. Tag:** SO 03.07.22 Weihnachtsmann in Rovaniemi, Überquerung des Polarkreises und die erste Chance auf Rentiere zu stoßen. Übernachtung im Raum Sirkka. **Hotel Levi Spa Sirkka F/A**
- 6. Tag:** MO 04.07.22 Durch die Wildnis der Finnmark, entlang des längsten Fjordes Nordnorwegens auf die Nordkapinsel. Übernachtung auf der Nordkapinsel. **Hotel Scandic Mageröya Honningsvåg F/A**
- 7. Tag:** DI 05.07.22 Die Seereise beginnt! Auf dieser ersten Etappe gelangen Sie über Hammerfest nach Tromsø. **Übernachtung an Bord des Postschiffs. F/M/A**
- 8. Tag:** MI 06.07.22 Von Tromsø auf die Lofoten: Bunte Fischerdörfer, türkisfarbenes Wasser und schneebedeckte Berge. **Übernachtung an Bord des Postschiffs. F/M/A**
- 9. Tag:** DO 07.07.22 Bestaunen Sie die Gebirgsformation Sieben Schwestern und das einzigartige Vega – Archipel. **Übernachtung an Bord des Postschiffs. F/M/A**

- 10.Tag: FR 08.07.22 Trondheims farbenfrohe Speicherhäuser, mächtiger Nidarosdom und Rosenstadt Molde.
Übernachtung an Bord des Postschiffs. F/M/A
- 11.Tag: SA 09.07.22 Norwegische Fjordküste, in Bergen Abschied vom Postschiff. Stadtführung mit Hanseviertel Bryggen.
 Übernachtung **Hotel Quality Edvard Grieg Bergen F/M/A**
- 12.Tag: SO 10.07.22 Freuen Sie sich auf den Hardangerfjord und wunderschöne Stabkirchen auf dem Weg nach Oslo.
 Übernachtung in Oslo. **Hotel Scandic Fornebu Oslo-Fornebu F/A**
- 13.Tag: MO 11.07.22 Stadtführung Oslo mit leuchtend weißer Oper und mittags Fährüberfahrt mit der Color Linie in Richtung Kiel
Übernachtung an Bord des Postschiffs. F/A
- 14.Tag: DI 12.07.22 Ausschiffung in Kiel und Fahrt nach Rothenburg ob der Tauber (Nach dem Abendessen Nachtwächterführung durch die Gassen Rothenburgs) Hotel **Rappen Vorm Würzburger Tor 10 91541 Rothenburg ob der Tauber F/A**
- 15.Tag: MI 13.07.22 Nach dem Frühstück Heimreise. Mittagessen in Dasing. Besuch es Bauernmarkt. **F**

Erklärung Zeichen **A = Abendessen F = Frühstück M = Mittagessen**

Leistungspaket:

- * Busfahrt im Luxusbus
- * Fährüberfahrten für Bus und Passagiere:
- * Travemünde – Malmö & Oslo – Kiel
- * 2 x Frühstücksbuffet an Bord
- * 1 x Abendessen an Bord der Color Linie (Oslo – Kiel)
- * Unterbringung in 2 Bettkabinen
- * 1 x Übernachtung mit Frühstück im Zentrum von Magdeburg
- * 1 x Übernachtung mit Halbpension Rothenburg ob der Tauber
- * 6 x Übernachtung mit Halbpension (Stockholm, Umea, Levi, Honningsvag, Bergen, Oslo)
- * 3 – Gang – Abendessen oder Buffet
- * Hotels der guten und gehobenen SRG -Mittelklasse
- * 1 x Nordkap – Gebühr
- * 4 x Übernachtung an Bord der MS Havila Capella in der gebuchten Kabinenkategorie
- * Vollpension an Bord (Frühstücksbuffet, großes Mittagsbuffet, 3-Gang Abendmenü oder Buffet)
- * 1 x 2 Std Stadtführung Bergen
- * 1 x 3 Std Stadtführung Oslo
- * 1 x 2 Std Stadtführung Magdeburg
- * 1 x Nachtwächterführung in Rothenburg ob der Tauber

Preis laut Leistungspaket im DZ & am Schiff Kabinen pro Person 2850.- Euro ab Salzburg / Linz ab St. Pölten / Wien 2995.- Euro EZ – Aufschlag 350.- Euro

Aufpreis :

Doppelkabine außen
406.- €

Doppelkabine außen Plus
679.-€

Einzelkabine innen
712.- €

Reiseversicherung Komplett
Schutz auf Anfrage

Aufpreis:	Schiffreise ab Honningsvag nach Bergen vom 05.07. – 09.07.2021	Landausflüge vor Ort buchbar
Hammerfest	nördlichste Stadt das Beste der Welt	119.- Euro
Stamsund	Fest mit dem Wikingerhäuptling	162.- Euro
Svolvær	Brauereibesuch und Bierverkostung	43.- Euro
Svolvær	Seeadlersafari in einer Rippe	162.- Euro
Svolvær	Erleben Sie die Lofoten	108.- Euro
Tromsø	Mitternachtskonzert in der Arktis Kathedrale	75.-Euro
Trondheim	Rondheim und Nidaros Kathedrale	86.- Euro
Trondheim	Historischer Stadtrundgang in Trondheim	60.- Euro



WUSSTEN SIE SCHON...

Die neuen Schiffe von Havila zeichnen sich als besonders umweltfreundliche aus - mit LNG-Antrieb und energieeffizienten Schiffsrümpfen. Außerdem ermöglichen große Batteriezellen den Schiffen, geschützte Fjorde und Küstenregionen bis zu 4 Stunden lang im Batteriebetrieb und damit emissionsfrei zu befahren. Doch nicht nur die Schiffe selbst, auch in den Abläufen an Bord und bei Zulieferern wird großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Havila Kystruten stellt sich damit als Reederei vor, welche die norwegische Küste ausschließlich mit umweltfreundlichen Schiffen befährt.

Die Schiffe bieten natürlich modernen Kabinenstandard mit stilvoller skandinavischer Gestaltung. Es gibt kleine und größere Innenkabinen: Interior (10m² mit 2 Betten) und Interior Plus (16-18m² mit 2 Betten + Sofa/Schlafsofa), sowie kleine und größere Außenkabinen (Seaview mit Fenster 15m² mit Doppelbett + Sofa/Schlafsofa) und Seaview-Plus mit großem Fenster (20m² mit Doppelbett + Sofa). Alle Kabinen bieten Garderobenschrank, TV-Gerät. Die Außenkabinen sind zusätzlich mit Schreibtisch, Kühlschrank und Föhn ausgestattet. Zusätzlichen Komfort bieten die Deluxe-Kabinen (ca. 30m²) die entweder Blick nach vorn (Deluxe Panoramic View) oder nach hinten (Deluxe Seaview) bieten. Die Junior-Suiten (ca. 25m²) sind ebenfalls mit gehobenem Standard sowie einem Balkon versehen. Außerdem gibt es pro Schiff zwei elegante Presidential Suites (45m² + 15m² Balkon) mit separatem Schlafzimmer, Sitzgruppe, Balkon, Außenwhirlpool etc. Gäste in diesen luxuriösen Suiten erhalten besondere Betreuung und weitere Annehmlichkeiten sowie à-la-carte Verpflegung.



Schwerin ist die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Die kreisfreie Mittelstadt ist die kleinste aller Landeshauptstädte in Deutschland. Schwerin ist nach Rostock die zweitgrößte Stadt und eines der vier Oberzentren des Bundeslandes. Die Grafschaft Schwerin wurde 1161 errichtet, nachdem Heinrich der Löwe die wendische Burg Schwerin 1160 erobert hatte. Er übergab das Gebiet seinem Gefolgsmann Gunzelin von Hagen (am Elm), der hier seine Herrschaft in den nächsten Jahren festigte. Die Gebiete Wittenburg und Boizenburg kamen aus der ehemaligen Grafschaft Ratzeburg als dänische Lehen im Jahr 1203 oder 1204 hinzu. Im Jahr 1227 wurde die Grafschaft Schwerin erneut ein sächsisches Lehen; drei Jahre später regelte ein Vertrag die Grenzlinie zum benachbarten Mecklenburg. Die ältere Linie der Familie der Grafen von Schwerin starb 1344 aus, die jüngere Linie in Wittenburg blieb 1357 ebenfalls ohne direkte männliche Erben. Der Versuch des nach Tecklenburg verheirateten jüngeren Bruders (Nikolaus I. Graf von Tecklenburg) des letzten Grafen Otto I., den

Familienbesitz zu erhalten, scheiterte 1358, als der Druck der Herzöge von Mecklenburg zu groß wurde. Er verkaufte die Grafschaft an die Nachbarn und die Grafschaft Schwerin zählte fortan bis zum Ende der Monarchie zu den Hauptbesitzungen der mecklenburgischen (Groß-) Herzöge, die nunmehr auch als Grafen zu Schwerin titelten. Die mittelalterlichen Grafen von Schwerin sind nicht stammesverwandt mit den mecklenburgischen von Schwerin, die erstmals am 11. September 1700 in den Grafenstand erhoben wurden.

Wasserstraßenkreuz Magdeburg



Das Wasserstraßenkreuz Magdeburg befindet sich nördlich von Magdeburg, im Ortsteil Hohenwarthe der Gemeinde Möser. Es ist die Überquerung des Mittellandkanals über die Elbe. Der Streckenabschnitt des Mittellandkanals von Magdeburg bis zum Dortmund-Ems-Kanal ist seit Ende 2017 mit 185 m langen und 2,80 m abgeladenen Schubverbänden mit 3600 t Ladung durchgängig befahrbar. Imposantes Wasserstraßenkreuz, an dem große Schiffe auf einer Kanalbrücke die Elbe überqueren können. Bis zur Eröffnung der Kanalbrücke und der Doppelschleuse im Oktober 2003 mussten die Schiffe, die vom Mittellandkanal zum Elbe-Havel-Kanal oder umgekehrt wollten, einen zwölf Kilometer langen Umweg über das Schiffshbewerk Rothersee, Elbe und Schleuse Niegripp in Kauf nehmen. Während im Mittellandkanal circa 2 m Tauchtiefe möglich sind, schwankt der Wert in der Elbe zwischen 1,30 m und 1,50 m. Die Folge war, dass Schiffe mit größerem Tiefgang als in der Elbe möglich, zum Leichtern in den Magdeburger Hafen mussten. Mittelpunkt des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg ist die Kanalbrücke Magdeburg. Sie führt den Mittellandkanal über die Elbe hinweg. Östlich der Elbe geht der Mittellandkanal in den Elbe-Havel-Kanal über.



Kreuzfahrtschiffe in Travemünde: In der Saison bringen Kreuzfahrtschiffe Gäste aus aller Welt in das Ostseebad Travemünde. Am Ostpreußenkai legen Schiffe mit bis zu 200 Metern Länge und 25 Metern Breite an. Fährschiffe Richtung Skandinavien Malmö bewundern Sie Ozeanriesen aus nächster Nähe bei einem Spaziergang entlang der Kaikante oder genießen Sie das Spektakel bei Kaffee und Kuchen in einem der gemütlichen Cafés in der Vorderreihe! Einzigartig ist auch der Blick vom Alten Leuchtturm: Besonders die Ein- und Auslaufmanöver begeistern die Liebhaber der großen Pötte... Mit den Fähren von Finnlines nach Schweden und Finnland zu reisen, ist sicher. In diesen ungewöhnlichen Zeiten liegt uns – mehr denn je – die Gesundheit und die Sicherheit unserer Passagiere sowie unserer Besatzung am Herzen. Auf der Grundlage von Richtlinien und Anweisungen der nationalen und internationalen Behörden haben wir ein Konzept erarbeitet, das unseren Gästen maximalen Schutz bietet und zugleich eine entspannte Überfahrt ermöglicht. Dies kann in einigen Bereichen auch bedeuten, dass wir zeitweise nicht dieselben Services an Bord

anbieten, die Sie von uns gewohnt sind. Bitte informieren Sie sich, sobald Sie sich auf dem Schiff befinden.



Junibacken – Das Astrid-Lindgren-Museum und vieles mehr. Pippi Langstrumpf „Zwei mal drei macht vier, widewidewitt und drei macht neun“

Die schwedische Hauptstadt Stockholm umfasst 14 Inseln eines großen Archipels in der Ostsee, die durch mehr als 50 Brücken verbunden sind. Zwischen den Kopfsteinpflasterstraßen und ockerfarbenen Gebäuden der Gamla Stan (Altstadt) findet man die Nikolaiikirche aus dem 13. Jahrhundert, den Königspalast und das Nobel Museum mit zahlreichen Exponaten rund um den Nobelpreis. Fähren und Ausflugsboote bringen die Fahrgäste zu entfernteren Orten. Zahlreiche Berühmtheiten hat die Stadt Stockholm bereits hervorgebracht, etwa den Chemiker und Erfinder Alfred Nobel. Seit 1643 ist Stockholm die Residenz des Königs und auch das schwedische Parlament sowie die Regierung hat hier ihren Sitz. Vor allem das Klima macht die größte Stadt Skandinaviens ganzjährig attraktiv. Stockholm befindet sich in der gemäßigten Klimazone – heißt, dass es dort nie unangenehm heiß oder frostig kalt wird. Die Jahresmitteltemperatur beträgt 6,6°C. Also, ob im Sommer oder Winter, ein Städtetrip in die schwedische Hauptstadt lohnt sich immer. Damit ihr für eure Stockholm-Reise gut gerüstet seid, habe ich hier eine kleine Übersicht, welche Sehenswürdigkeiten ihr auf keinen Fall verpassen dürft. Beeindruckendes Vasa Museum, Stadshuset und Kunstmuseum Millesgården, Schloss Drottningholm



nördlich des Nördlichen Polarkreises nennt man einfach „Arktis“. In der Arktis gibt es größere Städte als Rovaniemi, aber keine andere liegt in direkter Nähe des Nördlichen Polarkreises.

Haus von Frau Weihnachtsmann in Rovaniemi: Rovaniemi ist die Hauptstadt von Lapland, einer Landschaft in Nordfinland. Sie wurde im zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört. Heute ist Rovaniemi eine moderne Stadt, bekannt als "offizielle" Heimat des Weihnachtsmannes und für ihre Nordlichter. Hier befindet sich zudem das Arktikum, Museum und Zentrum der Wissenschaft für die Arktis und die Geschichte von Finnisch-Lapland. Das Wissenschaftszentrum Pilke erzählt mit einer interaktiven Ausstellung von nordischen Wäldern. Es gibt viele unterschiedliche Arten von Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in Rovaniemi. Ganz gleich, ob Sie zauberhafte Weihnachten, arktische Tiere, nordische Kultur und Exotik sehen und erleben möchten – wir haben es – **Die Mitternachtssonne** ist eine Naturerscheinung, die am Nördlichen Polarkreis und nördlich davon während der Sommermonate auftritt. Auf dem Nördlichen Polarkreis, wo Rovaniemi liegt, bleibt die Sonne an der Sommersonnenwende am 21. oder 22. Juni offiziell 24 Stunden oberhalb des Horizonts. Die Zeit der Mitternachtssonne in Rovaniemi dauert jedoch einen Monat, vom 6. Juni bis zum 7. Juli. Das liegt an der leicht geneigten Erdachse und der Brechung des Sonnenlichts. Betreten Sie in Rovaniemi die Arktis. Die Gegend



Wildnis der Finnmark bietet von allen norwegischen Regionen wohl noch am ehesten richtige "Wildnis". Sie ist die Heimat der Sami und der Mitternachtssonne, von Mai bis August geht dort oben die Sonne nicht mehr unter. Die Finnmark liegt auf der gleichen Höhe wie Sibirien, Grönland oder Alaska.

Insbesondere Norwegen ist bekannt für seine Fjordküste im Westen des Landes, aber auch Schottland, wo sie häufig Firth heißen. Auch Island, die Färöer-Inseln, Grönland, Spitzbergen, Franz-Josef-Land, Nowaja Semlja, Alaska, British Columbia, Labrador, Neufundland und Baffin Island sind reich an Fjorden.



Der längste und tiefste Fjord in Norwegen: Der Sognefjord (oder Sognefjorden auf Norwegisch) befindet sich an der norwegischen Westküste. Mit über 200 Kilometern Länge wird er auch der König der Fjorde genannt. Und obwohl er diesen Spitznamen wahrscheinlich seiner Größe verdankt, wurde er im Laufe der Geschichte auch von Königen und Königinnen besucht. Der wahrscheinlich meistbesuchte Fjord Norwegens verdankt seine Popularität dem Örtchen Flåm, das am Ende des Fjordes liegt. Wenn Sie vom eigentlichen ländlichen Flair des Dorfes mehr erleben möchten, empfiehlt sich ein Besuch außerhalb der Hauptsaison im Sommer. Abgesehen von seiner Schönheit ist dieser Fjord auch der perfekte Ausgangspunkt, um den Gletscher Jostedalbreen zu erkunden oder das Norwegische Gletschermuseum in Fjærland zu besuchen.



Nordkapinsel Magerøya: Die Insel Magerøya (norweg. für „karge Insel“) ist eine norwegische Insel im Nordatlantik, etwa sechs Kilometer vom Festland entfernt. Sie bildet den Hauptteil der Kommune Nordkapp in der Provinz Troms og Finnmark. Hauptort der Insel ist das an der Südküste gelegene Honningsvåg mit einer Bevölkerung von 2367 (2009). Die wichtigste Touristenattraktion ist das im Norden der Insel liegende Nordkap. Weitere Orte auf der Insel sind: Kamøyvær (70 Einwohner) Skarsvåg (60 Einwohner) Nordvågen (415 Einwohner) Gjesvær (130 Einwohner). Daneben gibt es noch einige Einzelhöfe. Die Insel hat insgesamt rund 3100 Einwohner. 2004 waren es noch rund 4000, und 1960 rund 5300. Überquert man die Insel Magerøya vom Hauptort aus in Richtung Nordkap, liegt links auf etwa halber Strecke zum Nordkap die höchste Erhebung der Insel, das 417 Meter hohe Gråkallfjellet. Die drei Haupterwerbszweige der Insel sind die Fischfangindustrie, der Tourismus und diverse Dienstleistungsbetriebe.



Tromsø: liegt 344 km Luftlinie nördlich des Polarkreises. Dies entspricht der geographischen Breite von Nord-Alaska. Das Gebiet der Gemeinde Tromsø geht weit über das der gleichnamigen Stadt hinaus. Es umfasst die Inseln Tromsøya und Kvaløya, den südlichen Teil der Inseln Ringvassøya und Rebbenesøya, einen Bereich auf dem norwegischen Festland sowie weitere kleinere Inseln. Das Stadtzentrum von Tromsø liegt auf der Insel Tromsøya, welche durch den Tromsøysund vom Festland und den dortigen Stadtteilen und im Nordwesten durch den Sandnessund von der Insel Kvalsøya getrennt ist. Beide Meerengen sind Teil des Grøtsunds. Im Süden der Kvalsøya liegt zwischen der Insel und dem Festland der Straumsfjord, im Norden bildet der Kvalsund die Meerenge Richtung der Ringvassøya. Weiter im Landesinneren schneidet sich der Ullsfjord in Nord-Süd-Richtung in das Gebiet ein. Die Kommune grenzt an Karlsøy im Norden, Lyngen im Nordosten, Storfjord im Südosten und Balsfjord im Süden. Des Weiteren verläuft im Südwesten eine Grenze zur Kommune Senja im Malangsfjord. Die höchste Erhebung ist der Jiehkkeværri mit einer Höhe von 1834 moh. Er liegt an der Ostgrenze zu Lyngen.



Malerische Lofoten: Wo schroffe Felswände aus dem Atlantik ragen. Den meisten von euch sind die Lofoten bestimmt ein Begriff. Man stellt sich malerische Fischerdörfer vor, die umgeben sind von steil aufragenden Bergen und tiefblauen Fjorden. Doch was weiß man eigentlich noch über diese faszinierende Inselgruppe, bestehend aus rund 80 kleinen Eilanden, die sich unmittelbar vor der Küste Norwegens befindet? Wisst ihr zum Beispiel, wie man die Lofoten am besten erreicht, was man dort alles unternehmen kann und wie abwechslungsreich die einzelnen Inseln jeweils sind? Nördlich des Polarkreises gelegen, befindet sich die zu Norwegen gehörende Inselgruppe – die Lofoten. Erfahrt hier, was für ein einzigartiges Landschaftsbild die Lofoten hergeben und was euch dort alles erwartet. Doch Vorsicht – es besteht akute Fernwehgefahr! Sollte dies noch nicht der Fall sein, dann solltet ihr unbedingt diese Reise mitmachen. Hier erwartet euch die perfekte Mischung aus Abenteuer und purer Erholung! Die Lofoten sind ein absolutes Traumziel, das bei jedem auf der Bucketlist landen sollte. Falls ihr jetzt selber Lust bekommen habt, mal dorthin zu reisen, ist diese Reise gerade das richtige mit Bus und Schiff und netten Fahrgästen durch das Land der Mitternachtssonne. Sobald ihr euch den Lofoten nähert, werdet ihr gleich merken, wie wunderschön die norwegische Natur sein kann. Berge und schroffe Gipfel prägen hier ebenso das Bild wie offenes Meer und weiße Sandstrände. Ein Paradies für jeden Naturfreund

„Die Gegensätze der Lofoten bilden ein einzigartiges Landschaftsbild.“



Die Sieben Schwestern eine Gebirgsformation: Norwegen lässt sich auf vielfältige Weise bereisen, mit dem Camper, mit dem Reisebus, dem eigenen Auto, dem Rad oder auch zu Fuß. Oder eben auch per Boot, schließlich gibt es im Land zahlreiche Fjorde, deren Schönheit sich am besten vom Wasser aus erleben lässt. Besonders gilt das für das Naturschauspiel der sieben Schwestern. Sieben Wasserfälle, die nebeneinander vom Berg in den Fjord stürzen. Mit dem Schiff auf dem Wasser ein beeindruckender Anblick. Wasserfälle sind in Norwegen zugegeben nicht gerade selten, und Fjorde auch nicht, aber wenn beides zusammenkommt, ist das schon wieder etwas anderes. Deswegen gehören die Wasserfälle der Sieben Schwestern am Geirangerfjord auch zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten des Landes. Nicht unbedingt wegen ihrer Größe, da sind sie nur auf Platz 39 des Landes, sondern wegen der Menge der nebeneinander herabstürzenden Wasserfälle.

„Es lohnt sich eine Schiffsfahrt über den Geirangerfjord“



Trondheim ist eine Stadt am Trondheimer Fjord in Mittelnorwegen. Die aus dem 11. Jahrhundert stammende gotische Kathedrale von Nidaros verfügt über eine kunstvolle Fensterrose und eine detaillierte Westfassade. In der Nähe befindet sich das Museum Erkebispegården mit archäologischen Funden und Skulpturen, darunter ehemals am Dom angebrachte Wasserspeier. Das Ringve-Museum ist ein Musikmuseum in einem ehemaligen Herrenhaus mit Scheune. **Trondheim** kann man mit Recht die kulturelle Hauptstadt Norwegens nennen. Diese schöne Stadt hält sorgsam Andenken an wichtige historische Ereignisse wach. Die Architektur unterscheidet sich von der in den anderen norwegischen Städten. Es scheint, dass an ihrer Gründung ein begabter Meister arbeitete, als er jedes Zentimeter der großen Plätze und der schönen Straßen durchdacht hatte.



Norwegische Fjordküste : UNESCO-Welterbestätten, unter den „besten unberührten Reisezielen der Welt“ und eines der „Sieben Weltwunder der Natur“. Die norwegischen Fjorde faszinieren jeden, der sie besucht. Vom Meer aus passieren wir steile Felswände, die knapp 2.000 Meter erreichen können, und bewundern eine saftig grüne und fruchtbare Landschaft entlang der Küste. Das milde Salzwasser ist bis zu 1.300 Meter tief. Manchmal sind die Schluchten so eng, dass Sie an Deck vom fahrenden Schiff aus die Felswände mit den Fingerspitzen berühren können. Jedenfalls wenn Sie mit uns reisen, sonst können diese Stellen nicht passieren und erleben. Ihre Reise mit dem Schiff endet in der schönen Stadt Bergen. Der farbenfrohe Ort gilt als Tor zu den Fjorden, und nach Ihrer Ankunft können Sie ihn erkunden. Bergen wurde im Jahr 1070 gegründet und hat seinen Charakter, seinen Charme und seine Geschichte größtenteils bewahrt. Besuchen Sie das UNESCO-gelistete Hanseviertel Brygge mit seinen bunten Häusern aus dem 14. Jahrhundert. Schlendern Sie durch die Kopfsteinpflastergassen, genießen Sie eine Fahrt mit der Standseilbahn Fløibanen oder besuchen Sie eines der Cafés, Restaurants oder den berühmten Fischmarkt.

„Für viele Reisende steht Norwegen einfach für Fjorde.“



Oslo: Die norwegische Hauptstadt Oslo liegt an der Südküste des Landes am Eingang zum Oslofjord. Die Stadt ist bekannt für ihre Grünanlagen und Museen. Viele dieser Kultureinrichtungen – etwa das am Ufer gelegene Norwegische Maritime Museum oder das Vikingskipshuset mit Wikingerschiffen aus dem 9. Jh. befinden sich auf der Halbinsel Bygdøy. Von der Skisprungschanze Holmenkollbakken bietet sich ein schöner Panoramablick über den Fjord. Vor Ort gibt es außerdem ein Skimuseum. Lange Zeit herrschten in vielen Teilen der Stadt ärmliche Lebensbedingungen, was man dem heute als teuerste Stadt der Welt geltenden Oslo nicht mehr ansehen mag. Die reichen Viertel lagen westlich, die armen Viertel östlich der Uelands gate, die als Trennlinie zwischen den Gebieten Vestkanten und Østkanten galt. Diese Teilung hat sich bis heute erhalten, auch wenn es keine klassische Aufteilung in "arm" und "reich" mehr gibt: Der Fluss Akerselva, der die Stadt einmal von Nord nach Süd durchzieht und heute direkt neben der neuerrichteten Opera in den Fjord mündet, gilt oftmals als Grenze zwischen Ost und West, durchfließt aber zumeist die

alten Arbeitersiedlungen.

„So wird deine Reise nach Oslo zu einem unvergesslichen Abenteuer,“



Kiel: Wasser prägt die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt, denn in Kiel dreht sich alles um die Förde. Dort liegen nicht nur der Hafen und Strandbäder, sondern auch viele interessante Museen. Vom Hafen aus legen täglich Fähren nach Skandinavien und ins Baltikum ab. In Kiel-Holtenau befinden sich die Schleusen in den Nord-Ostsee-Kanal, die meistbefahrenste künstliche Wasserstraße der Welt und Schilksee ist Heimat des sogenannten Olympiahafens. Hier wurden 1972 während der Olympischen Sommerspiele die Segelwettbewerbe ausgetragen. Außerdem ist Kiel ein traditioneller Marine-Stützpunkt. Im Tirpitzhafen hat auch das berühmte Segelschulschiff "Gorch Fock" seinen Standort - wenn es nicht gerade auf den Weltmeeren unterwegs ist. Da im Zweiten Weltkrieg 80 Prozent der Innenstadt zerstört wurden, prägen Nachkriegsbauten das Stadtbild. Nur die gotische St.-Nikolai-Kirche und Reste des Heiliggeistklosters erinnern daran, dass Kiel mehr als 750 Jahre alt ist. Außerdem gibt es noch einige Straßenzüge mit schönen Gründerzeit-Villen und das große Rathaus, das Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurde. Von seinem Turm haben Besucher einen großartigen Blick über die Stadt und die Förde. Kiel ist

außerdem eine recht grüne Stadt, die mit mehreren städtischen Tiergehegen, zwei botanischen Gärten sowie zahlreichen Parks gute Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten bietet. Mit dem Kaltenhofer Moor und dem Naturwald Stodthagen liegen zudem zwei außergewöhnliche Naturschutzgebiete ganz in der Nähe.

„Kiel: Sehenswürdigkeiten in der Stadt am Wasser “



Rothenburg ob der Tauber ist eine deutsche Kleinstadt im Norden Bayerns, die für ihre mittelalterliche Architektur bekannt ist. Entlang der kopfstein-gepflasterten Straßen der Altstadt befinden sich Fachwerkhäuser. Die Stadtmauern umfassen viele erhaltene Torhäuser und Türme sowie einen überdachten Gang oberhalb der Mauer. In der St. Jakobskirche gibt es ein aufwendig gestaltetes, spätgotisches Altarbild vom Holzschnitzer Tilman Riemenschneider. Das mittelalterliche Rathaus hat einen Turm mit Panoramablick. Nachdem die Stadt im Zweiten Weltkrieg zu 45% zerstört wurde, wurde mit viel Aufwand das alte Antlitz der Stadt wiederhergestellt. Auf der Stadtmauer kann man den historischen Stadtkern fast komplett umrunden. Mit unzähligen Souvenirläden und Restaurants hat man sich auf den Besucheransturm bestens eingerichtet. Mit ihren 12.000 Einwohnern darf sich Rothenburg rühmen, vielleicht die bekannteste Kleinstadt Deutschlands zu sein. Millionen von Besuchern lassen sich vom einmaligen Zauber dieser Stadt jedes Jahr gefangen nehmen. Ein Spaziergang durch die engen Gassen der Stadt ist wie ein Blättern in einem dicken Geschichtsbuch - nur nicht so langweilig, denn deutsche Geschichte begegnet dem Gast auf Schritt und Tritt.

„Rothenburg ob der Tauber: Mittelalterliches Flair und moderne Tourismusstadt “

WIR LIEBEN DEN NORDEN

Diese umfassende Rundreise führt Sie durch die skandinavischen Länder Schweden, Finnland und Norwegen über den Polarkreis bis zum Nordkap. Höhepunkte sind Ihre Aufenthalte in Stockholm, in Lappland, auf der faszinierenden Inselgruppe der Lofoten und die Etappe entlang der norwegischen Küste. Die unendliche Weite und unberührte Natur werden Sie begeistern und regen zum Träumen an. Entdecken Sie (fast) ganz Skandinavien auf dieser Reise und die facettenreiche Landschaft des Nordens.

Genießen Sie die bequeme An- und Abreise durch Deutschland mit dem Reisebus von Tanzberger. Im Schlaf gelangen Sie mit der Nachtfähre der Finnlines direkt nach Dänemark Malmö. Dort beginnt für Sie eine abwechslungsreiche Rundreise bis zum Nordkap. Einmal im Leben am Nordkap stehen und das Phänomen der Mitternachtssonne erleben! Der gewaltigen Globus auf der Klippe am Nordpolarmeer ist das Wahrzeichen dieses besonderen Ortes und ein beliebtes Fotomotiv.

Ab Honningsvåg erleben Sie die Fahrt mit dem neuem Hybridschiff und gleiten lautlos durch die Fjorde und reisen umweltfreundlich. Diese Schiffsfahrt gehört zu den Höhepunkten Ihrer Rundreise durch Skandinavien. Eine der schönsten Etappen zwischen Honningsvåg und Bergen. 4 Nächte auf dem Schiffsfahrt entlang der Städte – Hammerfest – Tromsø – Lofoten – Polarkreis – Helgelandküste – Torghatten – Trondheim – Molde – Bergen wo schon der Bus wartet.

Wir sorgen mit unserer Erfahrung dafür, dass auch Ihr Traum vom Norden zu einem einzigartigen Erlebnis mit bleibenden Eindrücken wird! Gerne bieten wir unverbindlichen Beratungsservice zur Erfüllung Ihres Reisetraums!

Ihr Team Tanzberger Reisen

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Ihre Anmeldung sollte bis spätestens 10. November 2021 bei uns eingegangen sein. Danach können wir keine Platzgarantie gewähren.

STORNOBEDINGUNGEN

Die Stornogebühr beträgt: bis 90 Tage vor Reiseantritt: 10% / 89 - 62 Tage vor Reiseantritt: 40% / 61 - 45 Tage vor Reiseantritt: 60% / 44 - 21 Tage vor Reiseantritt: 80% / ab 20 Tage vor Reiseantritt: 100 % des Reisepreises.

Zahlungsvorlagen : 25 % des Reisepreis bei Erhalt der Rechnung / Teilzahlung bis 29. März 2022: 25 % des Reisepreises / Restbetrag bis 08. Mai 2022

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

Bitte beachten: Eingeschlossene Leistungen können aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt sein: Aufgrund behördlicher Hygiene- und Abstandsvorschriften ist es derzeit nicht möglich zu garantieren, dass alle inkludierten und gebuchten Leistungen wie erwartet erbracht werden können. Insbesondere (aber nicht ausschließlich) Leistungen in Hotels, wie z.B. Frühstücksbuffets und andere Mahlzeiten, die Nutzung verschiedener Hoteleinrichtungen (insbesondere Freizeit- und Wellnesseinrichtungen) und andere Leistungskomponenten, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Soweit sich diese Einschränkungen auf lokale Vorschriften begründen rechtfertigen diese Einschränkungen keine Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz.

Wir benötigen bei Ihrer Anmeldung Ihre vollständigen Geburtsdaten sowie Pass- bzw. Personalausweis-Nummer



Druckfehler, Irrtum und Änderungen in der Reisebeschreibung bleiben uns vorbehalten!

Tanzberger Reisen wünscht eine schöne Reise!

Reisen in Zusammenarbeit mit RPB Touristik